

„Zeigt, zu welchen Leistungen Ihr im Stande seid“

ENTLASSFEIER 101 Schülerinnen und Schüler an der David-Fabritius-Ganztagsschule Westerholt verabschiedet

Schüler boten abwechslungsreiches Programm. Buchgeschenke für die Klassenbesten

VON JOACHIM ALBERS

WESTERHOLT – „Seid kritisch, seid vorsichtig, hinterfragt unklare Dinge, überdenkt weitreichende Entscheidungen, besprecht Veränderungen mit Menschen Eures Vertrauens, am Besten mit euren Eltern.“, diese Worte gab Fokko Saathoff, Rektor der David-Fabritius-Ganztagsschule in Westerholt, den Abgangsschülerinnen und -schülern der Klassen 9 und 10 im Rahmen der Entlassfeier anstelle seiner Zitate mit auf den Weg.

120 Tests, unzählige Hausaufgaben und 110 Klassenarbeiten gab es auf dem Weg zur Schulentlassung zu bewältigen. 101 Schülerinnen und Schüler wurden nun am Freitagnachmittag nach neun, beziehungsweise zehn Schuljahren in den sprichwörtlichen „Ernst des Lebens“ entlassen. Schulleiter Saathoff gratulierte den Entlassschülern zu ihrem erfolgreichen Besuch der Haupt- und Realschule in Westerholt. „Nun sind die Kinder flügge und es wartet die nächste Hürde, entweder der Besuch der Berufsschule, der Eintritt in den Lehrberuf oder eine weiterführende Schule.“, so der Schulleiter weiter. In diesem



Die Klassenbesten wurden von ihren Klassenlehrern mit einem Buchgeschenk belohnt: v. l. sitzend Yannick Kirchhoff, Paul Baltz, Anke Oldendörp, Keno Hülsbus-Kleen und Benjamin Krebs; stehend Schulleiter Fokko Saathoff, Jens Gebbeken, Kirsten Dorau, Insa Bolhuis, Alexander Klein und Peter Schill.

BILD: ALBERS

Zusammenhang dankte Saathoff auch seinen Kolleginnen und Kollegen, insbesondere den Klassenlehrern der Abschlussklassen, Jens Gebbeken, Peter Schill, Alexander Klein, Insa Bolhuis und Kirsten Dorau.

Aus den Hauptschulklassen erreichten sechs Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und zehn Schülerinnen und Schüler den Sekundarabschluss I/Realschulabschluss. Aus den Realschulklassen bekamen 30 Schülerinnen und Schüler den RS-

Abschluss und neun den erweiterten Realschulabschluss, der den Besuch des SEK II eines Gymnasiums oder einer BBS ermöglicht. Von den entlassenen Hauptschülern werden 17 die zehnte Klasse besuchen, 27 zu den Berufsbildenden Schulen in Wittmund und Norden wechseln und neun Hauptschüler gehen in eine Berufsausbildung. Aus den Realschulklassen werden 14 Schüler weiterführende Schulen und 18 Berufsbildenden Schulen besuchen. Fünf Realschüler haben bereits einen Lehrvertrag.

Als Gäste begrüßte der Schulleiter den designierten 1. Kreisrat des Landkreises Wittmund, Hans Hinrichs, die stellvertretenden Bürgermeister der Samtgemeinde Holttriem und Dornum, Egon Kunze und Dirk Noosten, sowie die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Holttriems. Außerdem waren Vertreter aus dem Schulleiterrat, der Schülervertretung, des Schulvorstandes, der Kirche und der Berufsberatung der Einladung in die Aula der Westerholter Schule gefolgt.

In einem Grußwort zog der

designierte 1. Kreisrat des Landkreises, Hans Hinrichs, mit Hinblick auf das Ende einer wichtigen Lebensphase einen Vergleich der Schule mit einer Fußball-Weltmeisterschaft. Dabei sei das Ziel das Erreichen des Endspiels, ohne dabei in eine Verlängerung zu geraten, die Lehrer seien die Trainer, der Klassensprecher der Mannschaftskapitän und als Schiri fungiert der Schulleiter. „Nach der Entlassung beginnt eine neue Saison, nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen bieten.“, so Hinrichs, der die Entlassschüler

als bunte Palette von jungen Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Zielen beschrieb. Der stellvertretende Samtgemeindevorsteher Egon Kunze und auch Ute Jäbbens vom Schulvorstand schlossen sich den Wünschen und Gratulationen an, bevor sich die Schülervertreterinnen Kirsten Tammen und Jessica Klattenberg an ihre zurückliegende Schulzeit erinnerten: der rasanten Entwicklung der ehemaligen Hauptschule zur großen Ganztagsschule und den vielen neuen Dingen, die in dieser Zeit ins Leben gerufen wurden. Einen besonderen Dank sprachen die Schülerinnen auch Schulleiterin Marlies Buck und Hausmeister Gerhard Köhlke, der in diesen Tagen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird, aus.

Nach der Übergabe der Zeugnisse an die Schüler wurden Anke Oldendörp, Yannick Kirchhoff, Benjamin Krebs, Keno Hülsbus-Kleen und Paul Baltz als Klassenbeste mit Buchgeschenken geehrt. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tanz- und Musikdarbietungen, einer Theateraufführung zum Thema Mobbing sowie Sketche zum Thema Leben im Alter und dem interessanten Zusammenspiel des Schulleiters mit seiner Sekretärin rundeten das Programm der Entlassfeier ab. Durch das Programm führten Antje Oppermann und Ida Tjarks.